



Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt

A n m e l d u n g

eines Hundes

Familienname, Vorname des Halters:

Straße, Hausnummer:

Ortsteil:

Aufnahme in den Haushalt am: (bei Zuzug in die Gemeinde, bitte Zuzugsdatum angeben)

Die Anmeldung erfolgt für den Hund (z.B. 1. oder 2. usw.)

Hunderasse:

Farbe:

Name des Hundes:

Geschlecht des Hundes:

weiblich

männlich

Alter des Hundes:

(Angabe erforderlich, da eigene Zuchthunde erst ab dem 3. Monat steuerpflichtig sind)

Ist der Hund aus dem Tierheim?

Ja

Nein

(Falls ja, muss der Überlassungsvertrag in Kopie beigelegt werden – wegen Steuerbefreiung)

Ich versichere ausdrücklich, dass es sich bei dem vorgenannten Hund nicht um einen vermuteten gefährlichen Hund (Kampfhund) gemäß § 2 Abs. 1 der Gefahrenverordnung handelt. Von dem Ausschnitt Gefahrenabwehrverordnung, der umseitig ist, habe ich Kenntnis genommen.

Ranstadt, den _____

(Unterschrift des Halters)

Sollten Sie an unserem Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, bitten wir Sie, die beigelegte Einzugsermächtigung auszufüllen und zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerk:

Hundemarken-Nummer :

Auszug aus:

**Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden
(Hunde VO)**

§ 2 Gefährliche Hunde

(1) Gefährlich sind Hunde, die durch Zucht, Haltung, Ausbildung oder Abrichtung eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihren Wirkungen vergleichbare, menschen- oder tiergefährdende Eigenschaft besitzen. Für folgende Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird eine Gefährlichkeit vermutet:

1. Pitbull-Terrier oder American Pitbull Terrier,
2. American Staffordshire-Terrier oder Staffordshire-Terrier,
3. Staffordshire-Bullterrier,
4. Bullterrier
5. American Bulldog
6. Dogo Argentino
7. Fila Brasileiro
8. Kangal (Karabash)
9. Kaukasischer Owtscharka
10. Rottweiler

(2) Gefährlich sind auch die Hunde, die

1. einen Menschen gebissen oder in Gefahr drohender Weise angesprungen haben, sofern dies nicht aus begründetem Anlass geschah,
2. ein anderes Tier durch Biss geschädigt habe, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder die einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben oder
3. durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie unkontrolliert andere Tiere hetzen oder reißen oder
4. aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass sie Menschen oder Tiere ohne begründeten Anlass beißen.



Gemeine Ranstadt

Der Gemeinevorstand

Hauptstraße 15
Telefon (06041) 9617-0
Telefax (06041) 9617-33
-Gemeinekasse-

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Sehr geehrte/r Steuerzahler/in,

Sie haben Ihre Steuern und Abgaben bisher durch Überweisung oder Dauerauftrag an uns entrichtet.

Wir möchten Ihnen die damit verbundene Mühe abnehmen, indem wir an den jeweiligen Fälligkeitsterminen die festgesetzten Steuern und Abgaben von Ihrem Konto abbuchen.

Sollten Sie an unserem Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, bitten wir Sie, die unten angefügte Einzugsermächtigung auszufüllen, das SEPA-Basis-Lastschriftmandat zu erteilen und unterschrieben an uns zurückzuschicken.

Die Lastschriften werden zu den Fälligkeitsterminen eingezogen, die in Ihren Bescheiden, Rechnungen, Verträgen usw. genannt sind. Dort finden Sie auch die genauen Einzugsbeträge. Fällt der Fälligkeitstermin auf ein Wochenende / einen Feiertag, tritt an diese Stelle der nächste Werktag.

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Kommune, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Kommune auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

2. SEPA-Basis-Mandat

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Kommune, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Kommune auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeinekasse



Gemeinde Ranstadt

-
- Bitte buchen Sie künftig alle von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von folgendem Konto ab:

BIC/SWIFT _____

IBAN _____

Kontoinhaber _____

Adresse _____

Kassenzeichen _____

-
- Hiermit erteile ich / erteilen wir das SEPA-Mandat

Wir bitten Sie, Ihre Daten anzugeben und uns das Mandat zu erteilen. Sollten Sie uns kein SEPA-Basis-Lastschriftmandat erteilen, dürfen wir keine Forderungen per Lastschrift von Ihrem Konto einziehen.

Bitte senden Sie das Original an unsere Gemeindeverwaltung - Gemeindekasse - zurück.

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber